

Floriansbote

Vereinsnachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf e.V.

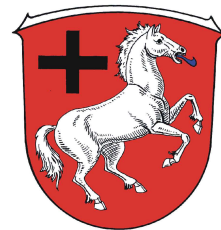


Fünftes Partnerschaftsbaum-Aufstellen

27. Jahrgang - Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Termine	Seite 2
Bericht zum Titelbild	
Aufstellen des Partnerschaftsbaumes	Seite 3
Einsatzberichte	Seite 4 + 5
Kinderfeuerwehr	Seite 6
Verein	Seite 7
Jugendfeuerwehr	Seite 8 + 9
Mitglieder/Jubilare	Seite 10
Beitrittserklärung	Seite 11



**Freiwillige
Feuerwehr
Roßdorf**

Termine 2025

17. - 19. Januar 2025	Roßdorfer Kerb in der Mehrzweckhalle
20. Januar 2025	Schubkarrenrennen rund ums Gerätehaus
07. März 2025	Jahreshauptversammlung
12. April 2025	Grie Soß und Gebabbel
02. Oktober 2025	Traditionelles Schlachtessen
06. + 07. Dezember 2025	Roßdorfer Weihnachtsmarkt
12. Dezember 2025	Weihnachtsfeier der Kinderfeuerwehr
13. Dezember 2025	Weihnachtsfeier der Einsatzabteilung
15. Dezember 2025	Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr

Sind meine Mitgliedsdaten noch aktuell?

Der administrative Aufwand zur Mitgliederverwaltung nimmt stetig zu.
Falsche Bankangaben verursachen nicht unerhebliche
Rücklastgebühren und Mehraufwand.

**Bitte teilen Sie uns Änderungen insbesondere der Bankverbindung zeitnah mit.
Auf unserer Homepage finden Sie hierzu die passenden Unterlagen.**

Wir machen den Weg frei.



Gemeinsam 
mehr
erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Aufstellen des Partnerschaftsbaumes im Mai:

Ein Rückblick auf das Ereignis
Alle fünf Jahre feiern wir gemeinsam mit unserer Partnerfeuerwehr aus St. Andrä-Wördern das Aufstellen unseres traditionellen Maibaumes. Diese Veranstaltung hat sich zu einem festen Ritual entwickelt und symbolisiert die tief verwurzelte Partnerschaft zwischen unseren Wehren.

In diesem Jahr war es am 25. Mai wieder so weit!

Bereits am Donnerstagabend traf die erste Gruppe ein, bestens ausgestattet mit Wein, Schnaps und allerlei Accessoires für ihren Stand. Die Vorfreude auf die gemeinsamen Tage war spürbar, und die ersten herzlichen Begrüßungen wurden bereits ausgetauscht.

Am Freitagnachmittag waren dann alle Vorbereitungen getroffen. Ein Reisebus aus Niederösterreich brachte den Rest der Gruppe sowie die Kapelle aus St. Andrä-Wördern zu uns. Fast zeitgleich holten wir auch unsere befreundeten Kameraden aus Kiel am Bahnhof ab, die eigens für dieses Ereignis angereist waren. Der Freitagabend stand dann ganz im Zeichen der Geselligkeit: Bei einem köstlichen Abendessen, kühlen Getränken und anregenden Gesprächen ließen wir den Tag ausklingen.

Der Samstag begann früh mit den Vorbereitungen für das große Fest. In einem Hof in der Oberdorfstraße wurde der Festbaum traditionell hergerichtet. Bereits hier sorgte Jutta Schäfer mit ihrem Team dafür, dass die



Zuschauer und Akteure mit leckeren Snacks versorgt wurden. Der Höhepunkt des Tages war der feierliche Umzug des Partnerschaftsbaums zum Parkplatz am Alten Rathaus, begleitet von der Musikkapelle aus St. Andrä-Wördern und einem großen Publikum.

Nach dem offiziellen Akt ging es weiter in die Mehrzweckhalle, wo die Feierlichkeiten in vollem Gange waren. Die Band „Trenkwalder“ sorgte für musikalische Unterhaltung, während im Außenbereich ein Weinstand und ein



kleiner Biergarten zum Verweilen einladen. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe einer Parkbank mit Widmung an die Wehr aus St. Andrä-Wördern.

Der Abend verlief lang und fröhlich – ein voller Erfolg, der alle Teilnehmenden in bester Stimmung zurückließ. Am kommenden Morgen versammelten wir uns noch einmal in unserem Gerätehaus, um uns von den einzelnen Gruppen nach und nach zu verabschieden.

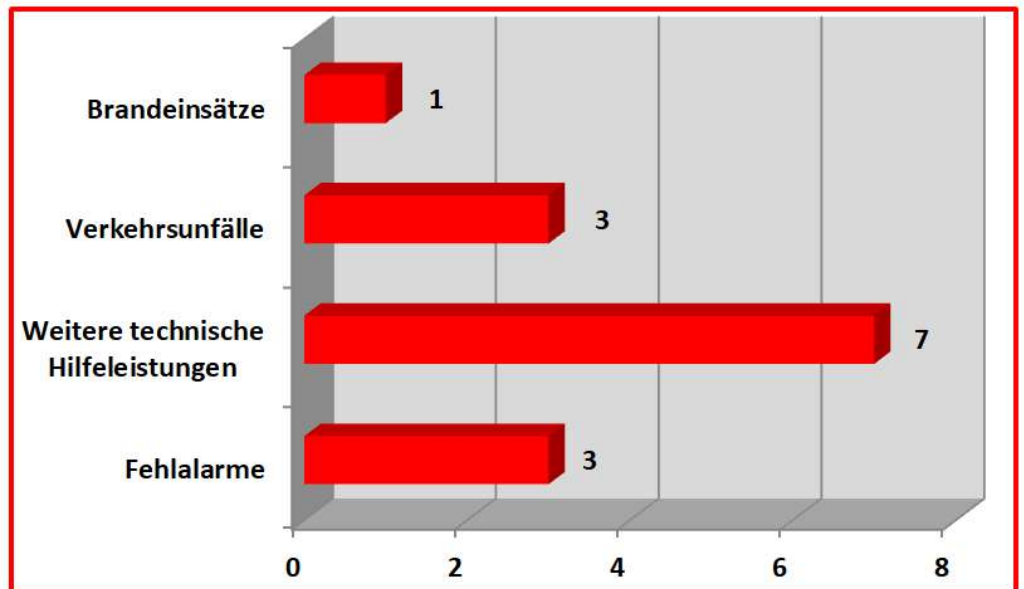
Dieses Wochenende hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und wertvoll die Partnerschaft zwischen unseren Wehren ist. Wir freuen uns bereits auf das nächste Treffen und die Fortsetzung dieser schönen Tradition!



Am Aufstellungsort angekommen, erklärte Hans-Peter Bach, unterstützt von der Kommandantur unserer Partnerfeuerwehr aus Niederösterreich, den Zuschauern den Ablauf. Mit vereinten Kräften wurde der Baum schließlich aufgestellt – ein imposanter Anblick, der die Freundschaft zwischen unseren Wehren symbolisierte.

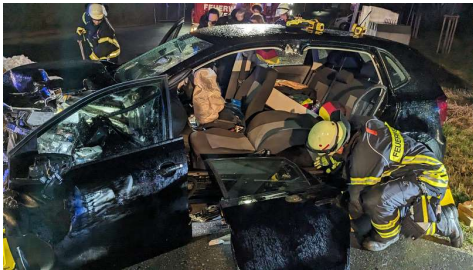


Einsatzstatistik 2024



Verkehrsunfall auf der Landesstraße 3195

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Abend des 23.01.24 auf der Landstraße zwischen Nieder- und Ober-issigheim. Beteiligt waren fünf Fahrzeuge mit insgesamt sieben Fahrzeuginsassen.



Eine Person wurde durch uns nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst, mittels schwerem hydraulischen Rettungsgerät, aus dem Fahrzeug befreit. Hier ging es primär darum, eine achsgerichte Rettung zu ermöglichen. Eine achsgerichte Rettung wird insbesondere bei Verkehrsunfällen eingesetzt; dabei wird der Patient so befreit, dass die natürliche Körperachse (also die

Längsachse des Körpers) möglichst wenig belastet oder bewegt wird. Dies ist besonders wichtig, um Verletzungen der Wirbelsäule oder anderer empfindlicher Körperteile zu vermeiden.

Für den Zeitraum der Rettungsmaßnahmen war die Landstraße voll gesperrt.

Verkehrsunfall auf der Landstraße L3347

Am 24.04.24 kam es im Bereich Ortsausgang Hanauer Straße Richtung Ostheim zu einem

ersten Einsatzkräfte eine Erstversorgung der Patienten übernehmen.

Die Aufgabe der Feuerwehr war unter anderem die Verkehrsabsicherung. Aufgrund erhöhtem Verkehrsaufkommen, bedingt durch den Berufsverkehr, wurde der Bereich um die Einsatzstelle kurzzeitig voll gesperrt.

Des Weiteren wurde der Brandschutz sichergestellt. Ein Brandschutz wird aufgebaut, wenn nicht auszuschließen ist, dass aus-



Verkehrsunfall mit Personenschaden. Die betroffenen Personen konnten sich zum Glück selbständig aus den verunfallten Autos befreien. Ein zufällig vor Ort befindlicher Rettungssanitäter, konnte schon vor Eintreffen der

gelaufene Betriebsstoffe, wie z. B. Diesel oder Benzin in Brand geraten können. Hier kann ein Funke, einer durch den Unfall in Mitleidenschaft gezogenen Batterie, der Auslöser für einen Brand sein.

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen



Gas Leckage Kreuzung Kinzigheimer Weg

Im Zuge von Bauarbeiten kam es am 12.09.24 gegen 10:30 Uhr zu einem Gasleck einer Gasleitung. Die Arbeiter der ausführenden Firma haben geistesgegenwärtig reagiert und umgehend einen Notruf abgesetzt. Die Feuerwehr Roßdorf wurde hierfür nachalarmiert um die Kameraden aus Bruchköbel zu unterstützen. In einem Umkreis von 50 Metern wurde ein Evakuierungsbereich festgelegt. In diesem Bereich durften sich keine Personen mehr befinden. Hierfür stellten wir einen Mannschaftstransportwagen zur Verfügung, um die zu evakuierenden Personen in das Stadthaus nach Bruchköbel fahren zu können. Außerdem wurde seitens der Feuerwehr Roßdorf der Brandschutz in Form von Schaum Pulver und Co2 an der Einsatzstelle sichergestellt. Der zuständige Gasversorger konnte letzten Endes gegen 13:00 Uhr das Gasleck mittels Spezialwerkzeug verschließen.



raum der Autowaschanlage zu einem Elektrobrand gekommen ist. Erste Löschversuche durch die Mitarbeiter hatten keinen Erfolg. Umgehend wurde ein Trupp unter schwerem Atemschutz durch die Feuerwehr Roßdorf in den betroffenen Bereich geschickt. Der Brand in der Elektroverteilung konnte bestätigt werden. Schwierig gestaltete sich allerdings das Löschen des Brandes. Bei weiterer Erkundung wurde festgestellt, dass die Verteilung zu einer Photovoltaik Anlage gehört. Bedingt durch die PV-Anlage und keine Möglichkeit diese stromlos zu schalten, flammte der Kabelbrand ständig wieder auf. Erst durch das fachgerechte Abklemmen der PV-Anlage durch einen ortsansässigen Fachbetrieb, konnte ein Wiederaufblammen der Elektroverteilung verhindert werden

Verkehrsunfall B45

Am Sonntagmorgen des 20.10.24 kam es gegen 5:00 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B45, Fahrtrichtung Hanau. An dem Unfall beteiligt waren drei Fahrzeuge, von denen zwei frontal zusammengestoßen sind. Erste Meldungen, wonach Personen in den PKWs eingeklemmt sind, haben sich zum Glück nicht bewahrheitet. Aufgrund des Alarm Stichwortes, werden bei solchen Einsätzen, automatisch durch die zuständige Leitstelle, gleich mehrere Feuerwehren/ Rettungswagen mitalarmiert. Dadurch wird gewährleistet, dass immer ausreichend Einsatzkräfte zum Abarbeiten der anspruchsvollen Arbeiten vorhanden sind. Hierbei unterstützten uns unter anderem die Kameraden aus Bruchköbel. Die Aufgabe der Feuerwehr war die achsgerechte Rettung einer verletzten Person, sowie das Ausleuchten und Absichern der Einsatzstelle.



Brand an Photovoltaik Anlage

Am Vormittag des 12.10.24 kam es zu einem Brand in einem Technikraum einer Autowaschanlage in Bruchköbel. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle machte uns ein Mitarbeiter darauf aufmerksam, dass es im Technik-



**Ihre
Freiwillige
Feuerwehr
Roßdorf**



Kinderfeuerwehr „Blaulichtbande“ startet mit Begeisterung durch

Am 19. April 2024 war es endlich soweit: Die Kinderfeuerwehr „Blaulichtbande“ in Rosßdorf feierte ihren Auftakt! Voller Neugier und Tatendrang kamen die ersten kleinen Nachwuchsfeuerwehrlaute zusammen, um auf spielerische Weise die spannende Welt der Freiwilligen Feuerwehr zu entdecken. Unter der Leitung von Lucienne Reusch und Patrick Hinz sowie drei engagierten Betreuern treffen sich die Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren nun alle zwei Wochen freitags, um von 17 bis 18:30 Uhr gemeinsam in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr einzutauchen. Zurzeit zählt die Gruppe stolze 20 Kinder, die sich mit Freude auf jedes neue Treffen freuen.

Die „Blaulichtbande“ hat seit ihrem Start bereits einiges erlebt: Vom Erkunden des eigenen Feuerwehrfahrzeugs bis hin zu spannenden Exkursionen – es wird nie langweilig. So besuchten die Kinder in diesem Jahr



beispielsweise die Polizei in Hanau, lernten die Atemschutzstrecke bei der Feuerwehr Langenselbold kennen und absolvierten eigene Löschübungen, ähnlich wie die Jugendfeuerwehr. Kreativität wird ebenfalls gefördert, etwa beim Basteln von Laternen für den Martinsumzug, was für leuchtende Augen bei den Kindern sorgte.

Auch das gemeinschaftliche Erleben steht im Vordergrund. Ein besonderes Highlight war das

Aufstellen des Partnerschaftsbaums im Mai, das die „Blaulichtbande“ stolz begleitete. Eine abenteuerliche Schnitzeljagd durch den Ort rundete das abwechslungsreiche Programm ab und bot den kleinen Feuerwehrleuten die Gelegenheit, ihren Spürsinn unter Beweis zu stellen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch eines Rettungswagens: Hier lernten die Kinder, wie man Verbände anlegt, und konnten sich in den Grundlagen der Ersten Hilfe ausprobieren. Stolz und mit einem Lächeln im Gesicht erlebten sie, wie spannend es ist, anderen helfen zu können.

Die „Blaulichtbande“ öffnet allen interessierten Kindern die Türen, die mitmachen möchten. Wer Teil dieses spannenden Teams werden möchte, ist herzlich eingeladen sich zu melden.

Am Besten eine kurze Mail an: kinderfeuerwehr@ffw-rossdorf.de



Teambuildingausflug der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf ins Flörsbachtal

Der Teambuildingausflug der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf führte das gesamte Team ins Flörsbachtal, wo ein abwechslungsreiches Wochenende verbracht wurde. Los ging es am Freitagnachmittag, und zurück kehrte man am Sonntagmittag.

Untergebracht waren die Feuerwehrleute in einem kleinen Feriengebiet, das mehrere Ferienhäuser beherbergte. In dieser gemütlichen Umgebung standen verschiedene Aktivitäten im Zeichen des Teamgeistes und der Kameradschaft. Bei diversen Spielen und Übungen wurde der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe gestärkt.

Wanderungen und die Zubereitung von Mahlzeiten, was für eine angenehme Abwechslung sorgte und den Zusammenhalt weiterförderte.

Am Ende des Wochenendes zogen alle ein durchweg positives Fazit. Der Teamgeist wurde weiter gestärkt, neue Freundschaften geknüpft, und die Teilnehmer waren sich einig, dass der Ausflug ein voller Erfolg war.

Ausflug zur Partnerfeuerwehr St. Andrä-Wörden

Am Freitag, den 12. Juli 2024, begann unser langersehnter Ausflug zur Partnerfeuerwehr St. Andrä-Wörden. Um 09:00 Uhr machten wir uns vom Flughafen Frankfurt auf den Weg, voller Vorfreude auf die kommenden

Danach machten wir eine ausgiebige Stadtrundfahrt in Wien. Wir besichtigten die berühmte Donau und erkundeten die schönsten Ecken der österreichischen Hauptstadt, darunter auch den Stephansdom und die prunkvolle Hofburg. Der Tag endete mit einem geselligen Besuch des Zeltfestes, wo wir bei der großen Zeltfestparty bis in die späten Stunden feierten.



Die Stimmung war ausgelassen, und es war eine großartige Gelegenheit, sich mit den Kollegen der Partnerfeuerwehr weiter auszutauschen.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns alle zu einem gemeinsamen Frühstück, bei dem nicht nur der Austausch von Erfahrungen im Bereich Feuerwehr im Mittelpunkt stand, sondern auch persönliche Gespräche, die die Freundschaft und Zusammenarbeit weiter stärkten. Es war ein intensiver und angenehmer Austausch zu verschiedenen Themen, von aktuellen Herausforderungen bis hin zu geplanten Projekten der Feuerwehr. Nach dem Frühstück ging es dann leider schon wieder in Richtung Flughafen. Der Abschied fiel uns schwer, da wir die Zeit in St. Andrä-Wörden und Wien sehr genossen hatten.

Schließlich flogen wir am Sonntagnachmittag zurück nach Frankfurt, mit vielen neuen Eindrücken, gestärkten Freundschaften und der Gewissheit, dass der Austausch zwischen den Feuerwehren weiterhin aufrechterhalten wird. Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Ein weiteres Highlight des Ausflugs war der Besuch der Brauerei in Frammersbach, bei dem die Teilnehmer mehr über die Kunst des Bierbrauens erfuhren. Außerdem wurden die Feuerwehr und die Bergwacht in Frammersbach besucht, wo interessante Einblicke in deren Arbeit gewährt wurden.

Neben den Besichtigungen und Spielen gab es auch gemeinsame

Tage. Der Flug verlief ruhig und reibungslos, und pünktlich landeten wir am Wiener Flughafen, wo wir von unseren Kollegen der Partnerfeuerwehr bereits herzlich empfangen wurden.

Am Samstag stand ein spannender Ausflug auf dem Programm. Zunächst fuhren wir zum Roßdorfer Platz, einem wunderschönen Aussichtspunkt.

Actionday der Jugendfeuerwehren der Stadt Bruchköbel

Die zweite Auflage des Actiondays, als Werbetag für die Stadtjugendfeuerwehren, fand in diesem Jahr im April auf dem neuen Stadtplatz am Stadthaus statt. Verschiedene Informations- und Mitmachstationen lockten

Die Jugendwarte zogen bei den Besucherzahlen eine positive Bilanz und wollen auch im kommenden Jahr wieder den Actionday veranstalten und so weitere Jugendfeuerwehrmitglieder gewinnen.



Foto: B. Thoran

interessierte Kinder und Eltern trotz des zu Anfang nicht ganz optimalen Wetters an. Die Jugendfeuerwehrkids warteten mit einer kleinen Atemschutzübungsstrecke, einem Feuerlöschersimulator, Vorführungen zu Fettexplosionen und

Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehr

Am Fronleichnam-Wochenende fand das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Main-Kinzig-Kreises auf dem Gelände der Wegscheide in Bad Orb statt. Rund 300 Jugendliche aus dem gesamten Kreisgebiet reisten an, um gemeinsam ein erlebnisreiches Wochenende zu verbringen. Auch wir waren mit 26 Jugendlichen aus den verschiedenen Stadtteilen von Bruchköbel vertreten. Das Programm des Zeltlagers bot zahlreiche Aktivitäten:



Foto: B. Thoran

vielen weiteren spannenden Aktionen auf. Für das leibliche Wohl wurde mit Unterstützung des Roßdorfer Feuerwehrvereins ebenfalls bestens gesorgt.



Neben einer großen Olympiade, bei der die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen konnten, gab es ein gemütliches Lagerfeuer mit Stockbrotbacken. Ein weiteres besonderes Erlebnis war die Nachtwanderung, die bei Einbruch der Dunkelheit stattfand. Ausgerüstet mit Taschenlampen folgten die Gruppen einer spannenden Route durch den Wald. In der übrigen Zeit organisierten sich die Gruppen selbstständig und beschäftigten sich mit verschiedenen Spielen und Aufgaben, was den Zusammenhalt und die Kameradschaft zusätzlich förderte. Zum Abschluss des Kreiszeltlagers gab es eine Großübung am Kinzig-Stausee, bei der die Jugendlichen ihre erlernten Fähigkeiten demonstrieren konnten. Die Aufgabe bestand darin, über eine Strecke von etwa zwei Kilometern Wasser von der Staumauer in den See zu spritzen. Diese Übung verlangte viel Ausdauer und Koordination, aber gemeinsam meisterten die Jugendfeuerwehren die Herausforderung erfolgreich. Das Kreiszeltlager bot allen Beteiligten ein unvergessliches Wochenende voller Spaß, Teamarbeit und gemeinsamer Erlebnisse. Die Jugendlichen konnten nicht nur ihre Feuerwehrkenntnisse erweitern, sondern auch neue Freundschaften knüpfen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

**WIR SIND DABEI!
WO BIST DU?**

**Komm einfach
montags um 17:30 Uhr
im Gerätehaus vorbei
und informiere dich bei
unseren Jugendwarten
und Betreuern.**

WIR freuen uns auf DICH!



24 Stunden-Übung der Jugendfeuerwehren der Stadt Bruchköbel

24-Stunden einsatzbereit auf der Wache, wie im Leben eines Berufsfeuerwehrmitglieds, das erlebten die Mädels und Jungs der Jugendfeuerwehren aller Bruchköbeler Stadtteile am Samstag, den 07.09.24.

Zu Dienstbeginn um 7:30 Uhr wurde zunächst die Wache im Gerätehaus Innenstadt bezogen, auf der die Jugendfeuerwehren gemeinsam einen Löschzug bildeten. Nach dem Frühstück und einer kurzen Einweisung in die jeweils anderen Fahrzeuge schrillte schon zum ersten Mal der Alarmgong. Klamotten an – Fahrzeuge besetzen – und los gehts. Diesen Vorgang durchlebten die Jugendlichen 12 Mal in 24 Stunden.

An verschiedenen Einsatzstellen konnten die Jugendlichen ihr gesamtes Fachwissen anwenden. Somit wurden erfolgreich Einsätze wie z. B. ein Verkehrsunfall mit Gefahrgutaustritt, mehrere vermisste Personen in der Abenddämmerung finden, sowie einen Kellerbrand mit Menschenleben in Gefahr, abgearbeitet.

Zurück auf der Wache ließ der nächste „Alarm“ nicht lange auf sich warten.



Foto: B. Thoran

Gemeinsam wurde gegen 17 Uhr, unter großem öffentlichen Interesse, die offizielle Jahresabschlussübung am alten Feuerwehrhaus in Butterstadt abgehalten. Dort wurde ein gemeldetes Feuer rasch bekämpft und die vermissten Personen gerettet. Zum Schluss wurde das Gebäude noch entrauchet, ehe die Mannschaft wieder einrücken konnte. Nach einer kurzen Nacht und einem letzten Alarm am Sonntagmorgen, der wiederum zu einer fehlerhaft ausgelösten Brandmeldeanlage des Stadthauses führte, endete der erfolgreiche 24-Stunden Dienst. Müde, aber mit einem Lächeln, verließen die Jugendlichen das Gerätehaus und alle freuen sich schon auf die nächste 24-Stunden Übung.



Neuer LKW mit Ladebordwand für die Feuerwehr Roßdorf

Die Feuerwehr Roßdorf konnte 2024 einen neuen „LKW mit Ladebordwand“ in ihren Fuhrpark aufnehmen, der die Einsatzmöglichkeiten und die Effizienz der Feuerwehr erheblich verbessert. Dieses, als junges Gebrauchtfahrzeug erworbene Mehrzweckfahrzeug, hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 5,5 Tonnen und ist mit neuester Technik ausgestattet, die im Einsatzfall von großer Bedeutung ist.

Die Ladebordwand des LKWs hat eine Hubkraft von 750 kg, was ein schnelles und einfaches Be- und Entladen von schwerem Equipment und Material ermöglicht. Dies ist besonders vorteilhaft bei Einsätzen, die einen schnellen Wechsel der Beladung,

angepasst an die jeweilige Einsatzsituation, erfordern. Der LKW bietet Platz für bis zu 6 Rollcontainer, die speziell für verschiedene Einsatzszenarien beschafft wurden. Dazu gehören Rollcontainer für Strom und Licht, die bei nächtlichen Einsätzen unverzichtbar sind, sowie Container für die Wasserschadenbeseitigung und Hochwasser-einsätze. Darüber hinaus wurden universelle Gitterrollcontainer angeschafft, die eine flexible Nutzung und Beladung des LKW ermöglichen.

Mit einer Besatzung von drei Personen ist der neue LKW ideal für verschiedene Einsatzszenarien, sei es bei Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen oder dem allgemeinen Nachschub. Die Anschaffung des Fahrzeugs wurde durch die Stadt Bruchköbel ermöglicht, die damit ein Zeichen für die Sicherheit und den Schutz der Bürger setzt.

Die Feuerwehr freut sich über die Erweiterung ihrer Ausstattung und ist überzeugt, dass der neue LKW einen wertvollen Beitrag zur Einsatzbereitschaft leisten wird. Mit diesem modernen und flexibel einsetzbaren Fahrzeug ist die Feuerwehr Roßdorf bestens gerüstet, um auch in Zukunft schnell und effektiv auf die Herausforderungen verschiedenster Einsätze zu reagieren.



Aktives Mitglied:	Simon Stephan		
Kinderfeuerwehr:	Carl Bauer	Benedict Bechtold	Martin Bossert
	Milana Gottschald	Nils Haas	Felix Habermann
	Emil Lenz	Felix Pauly	Lenn Martin
	Ayaan Raheeq Rana	Louis Puth	Jannik Schäfer
	Lara-Sophie Schramm	Jakob Steup	Fabian Tichy
	Felix Tichy		
Jugendfeuerwehr:	Lean Bernhardt	Hanna Blank	Philipp Koßmehl
	Amelie Moser	Julian Münch	
Passive Mitglieder:	Hildegard Bauer	Andreas Daniel	Christiane Daniel
	Monika Exner-Rüffieux	Jan Faber	Ulrike Hemberger
	Ralf Henkel	Matthias Hyna	Tanja Hyna
	Chris Köhler	Doris Köhler	Susanne Lach
	Frank Leichner	Gerda Michels	Doris Ott-Henkel
	Helga Papst	Katharina Puth	Maurice Puth
	Anton Schleiffer	Regina Schwarz	Oliver Thom
	Dagmar Wolf		

Unsere Jubilare

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Ehrungen vornehmen.

25 Jahre Mitgliedschaft:	Gerlinde Kapeller	Michael Müller	Erhard Schneider
40 Jahre Mitgliedschaft:	Rainer Demuth	Jens Gärtner	Mathias Möller
	Markus Reinhard	Michael Theiß	
50 Jahre Mitgliedschaft:	Horst Marewski	Helmut Moser	
60 Jahre Mitgliedschaft:	Erhard Martin	Bernhard Möller	
65 Jahre Mitgliedschaft:	Werner Köhler	Otto Steiger	

Wir gratulieren allen Jubilaren und Danken für die langjährige Unterstützung

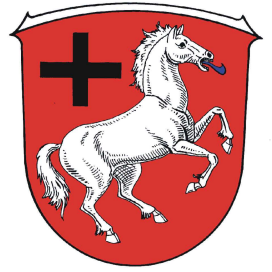
Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Ernst Georg Bauer	Arnold Günther	Harald Hemberger
Ilona Henning	Roland Hothas	Helmut Hyna
Ingrid Knauf	Werner Koch	Hans-Walter Maul
Helmut Prinz	Otto Schnitzer	Albrecht Schwarz
Hans Wolf	Werner Zimmermann	

Freiwillige Feuerwehr Roßdorf e.V.

gegründet 1919



An den Vorstand
der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf
St.-Andrä-Wördern-Str. 1

Telefon: 06181-74812
mitgliedschaft@ffw-rossdorf.de

63486 Bruchköbel

Sie möchten spenden, ohne gleich Mitglied zu werden:
Sparkasse Hanau, IBAN: DE12 5065 0023 0025 0006 21

Einfach ausfüllen und
per Mail, an uns zurück!
... oder noch besser:
Schauen Sie doch bei der
Feuerwehr rein.

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein „Freiwillige Feuerwehr Roßdorf“ als förderndes Mitglied bei.
Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 10 Euro.

Name: Vorname:

Straße Hausnummer:

PLZ Ort: Geburtsdatum:

Telefon:

Email-Adresse

Als Jahresbeitrag zahle ich _____ Euro. Die Zahlung erfolgt durch Bankeinzug von:

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geld-/Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Mir ist bekannt, dass etwaige Rücklastschriftgebühren von mir zu tragen sind.

Bank:

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Wichtige Information:

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt unter der Gläubiger-ID DE80ZZZ00000987735 mittels SEPA-Lastschriftmandat am ersten Bankarbeitstag im März jeden Jahres für das Kalenderjahr. Bei Eintritt während des Kalenderjahres wird der Jahresbeitrag eingezogen. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Veränderungen in Ihrer Kontoverbindung schriftlich an Freiwillige Feuerwehr Roßdorf, Mitgliederverwaltung, St.-Andrä-Wördern-Str. 1, 63486 Bruchköbel mit.

Übungstermine



Kinderfeuerwehr:

Jeden zweiten Freitag
um 17:00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

montags um 17:30 Uhr

Einsatzabteilung:

montags um 19:30 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

Vorstand der Freiwilligen
Feuerwehr Roßdorf
1.Vorsitzender Stefan Mohn

Redaktion:

Hans Diesberger, Alexander Hufnagel,
Andrea und Mathias Möller,
Jan Schmidt, Steven Turner, Patrick
Hinz sowie Stefan Mohn

Anschrift:

St. Andrä-Wördern-Straße 1
63486 Bruchköbel
Tel. 06181-74812
info@ffw-rossdorf.de

Dies ist die 27. Ausgabe unseres „FLORIANSBOTEN“.

Über Beiträge und Anregungen aus den Reihen unserer
Mitglieder und Leser freuen wir uns.

Wir wünschen besinnliche Festtage und einen guten,
gesunden Start ins
neue Jahr 2025

Die Kameradinnen
und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Roßdorf



Foto: G. Rötzer



**Ihre
Freiwillige
Feuerwehr
Roßdorf**

Diesen Floriansboten, ältere Jahrgänge
und viele aktuelle Informationen unter:
www.ffw-rossdorf.de